

BY

AN

ACT

Y

THE

OF

THE

OF

# Klarheit als Haltung

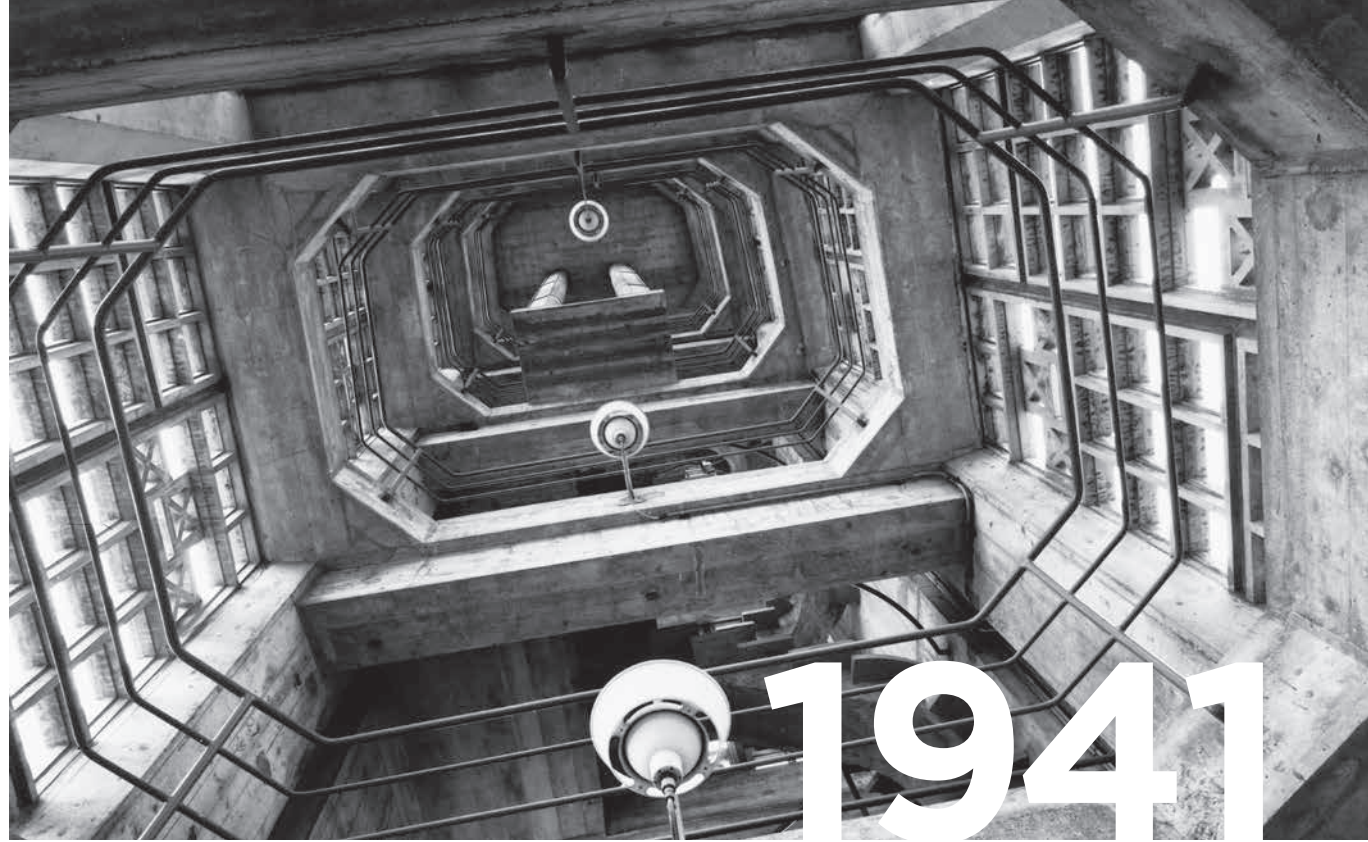


Klarheit spielt eine besondere Rolle – bei jedem einzelnen der mehr als 20 000 Projekte, die wir in den letzten 100 Jahren verwirklicht haben. Ob es die Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft betrifft, die Kommunikation mit Partnern oder das Entwickeln von Lösungen. Ob bei dem Erarbeiten technischer und wirtschaftlicher Studien, der Planung oder bei Qualitätskontrollen. Von der Vorbereitung bis zur Realisierung spricht jedes Projekt eine klare Sprache.

Machen Sie gemeinsam mit uns eine Zeitreise. Entdecken Sie an beispielhaften Projekten, was Klarheit für uns bedeutet. Erfahren Sie, was unsere Lösungen ausmacht und warum die Neue Kirche Zürich Altstetten, der Swissôtel-Neubau und der Quai Zurich Campus damals und heute so besonders sind.

Die ganze Geschichte der vorgestellten Projekte finden Sie auf unserer Jubiläumswebsite **[100jahre.hegu.ch](https://www.100jahre.hegu.ch)**

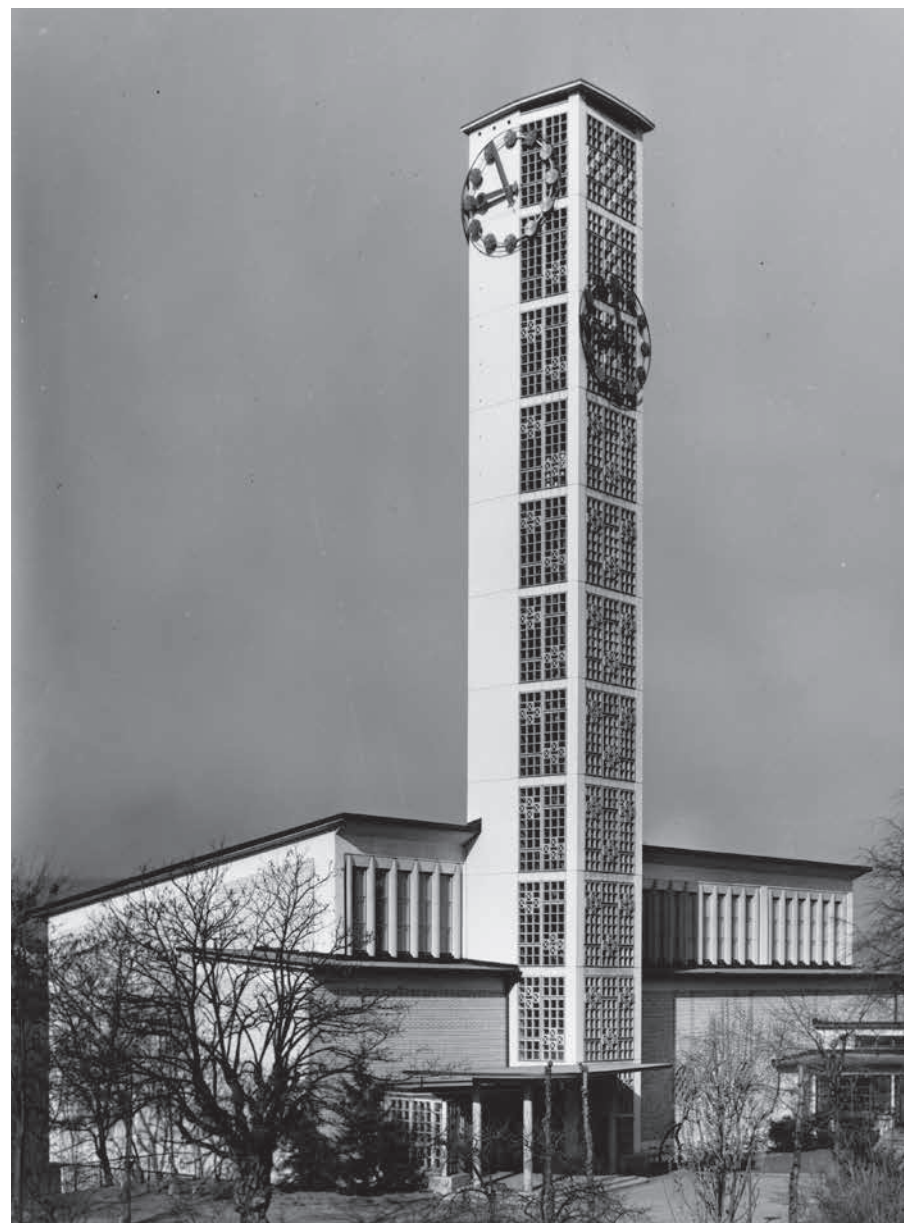




## Die Neue Kirche Zürich Altstetten

Die Kirche Zürich Altstetten kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Das starke Bevölkerungswachstum Anfang des 20. Jahrhunderts verlangte eine Erweiterung des Gebäudes. Der Beschluss der Gemeindeversammlung, die Alte Kirche abzubauen, stiess jedoch auf den Widerstand des Heimatschutzes, des Zürcher Regierungsrats sowie einiger Architekten, darunter auch Werner Max Moser. Sein Entwurf, der schliesslich den Wettbewerb gewann, verzichtete auf einen Abriss der alten Kirchenanlagen.

Die neue Kirche liegt im Südwesten des Kirchhügels und ist etwa siebenmal grösser als ihre Vorgängerin. Sie ist als Stahlbeton-Skelettbau konzipiert. Dominantes Merkmal ist ihr schlanker, skelettartig durchbrochener Turm neben dem Haupteingang. Insgesamt glänzt der gesamte Kirchenbau durch seine Klarheit und sein durchkomponiertes Design. Jedes Detail unterstreicht die Ästhetik des Gebäudes. 2011 renovierte man das inzwischen denkmalgeschützte Bauwerk und passte es heutigen Anforderungen an.



## Der Swissôtel-Neubau

Unter dem Namen Hotel International eröffnete das achtgrösste Hotel der Schweiz am 1. Juli 1972 seine Pforten. Mit 348 Zimmern war der 28-geschossige Hochbaukomplex das damals höchste Hotelgebäude in Zürich.

Henauer Gugler begleitete nicht nur die Erstellung des Hotelkomplexes, sondern auch zahlreiche Umbauarbeiten. So den Durchbruch zum Neumarkt in den Garagengeschossen im Jahr 1979, den Umbau des Restaurants im 32. Obergeschoss im Jahr 1986, den Umbau des Restaurants zu Konferenzsälen und die statische Verstärkung des Gebäudes im Jahr 1988, die Renovation der Zimmer im Jahr 1992, den Umbau des Restaurants im Erdgeschoss in den Jahren 1994 und 1995 und eine umfangreiche Zustandsanalyse sowie den Umbau des Konferenzsaales im ersten Obergeschoss im Jahr 1996.

Am 26. August 2013 setzte der Zürcher Stadtrat das Gebäude auf die Inventarliste der Denkmalpflege. Damit bleibt das markante Wahrzeichen der Stadt als Zeitzeuge erhalten.

Im Jahr 2021 startete die Planung für die Totalsanierung und den Umbau des Gebäudes sowie die Ertüchtigung der Tragstruktur im Hinblick auf Erdbebeneinwirkungen. Seit 2022 laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Eine Wiedereröffnung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.



## Der Quai Zurich Campus

Schon seit 120 Jahren hat die Zurich Insurance Company Ltd (Zurich) ihren globalen Hauptsitz am Mythenquai in Zürich. Mit einer umfassenden Erneuerung hat der global agierende Konzern ein weiteres Mal Geschichte geschrieben. Das gesamte Projekt umfasst das Gebäude B C E, einen Ersatzneubau sowie das aus drei Gebäudeteilen bestehende Gebäude A am Mythenquai. Alle Gebäudeteile sollten die höchsten Ansprüche in puncto Nachhaltigkeit erfüllen. Henauer Gugler betreute das Projekt in allen Phasen – einschliesslich der Totalunternehmer-Submission und der Realisierung. Die Spezialtiefbauarbeiten und die Tragstruktur der Neubauten inklusive aller Verstärkungen der denkmalgeschützten Bestandbauten zählten ebenso dazu wie die Planung der vorgezogenen Abbrucharbeiten und Werkleitungsanpassungen.

Das gesamte Gebäude erhielt die LEED-Zertifizierung in Platin und die Zertifizierung als 2000-Watt-Areal. Die Neubauten sind nach MINERGIE-P-ECO zertifiziert, die denkmalgeschützten Gebäude nach MINERGIE-ECO. Ein eindrucksvolles Beispiel, wie man auch historische Strukturen mit zukunftsweisender Technik verbinden kann.





Hallenstadion  
Zürich



Hotel Atlantis  
Zürich



Galleria Opfikon  
Glattbrugg



Baur-au-Lac-Brücke  
Zürich



ETH Hönggerberg  
Zürich  
3. Ausbautetappe



Limmatsteg  
Baden



[100jahre.hegu.ch](http://100jahre.hegu.ch)

Henauer Gugler AG  
Ingenieure und Planer, Giesshübelstr. 62, Postfach, 8021 Zürich  
T 044 360 58 58, [hegu.ch](http://hegu.ch)

Ein Unternehmen der Gruppe CSD Ingenieure